

Zwei Kinder fanden in den Flammen den Tod

Am 27. Jänner nachmittags brach in der aus Holz gebauten ulg. Balterlerkeusche (Besitzer Franz Liebmann) in Pack Nr. 36 ein Feuer aus, das in kurzer Zeit diese Objekt einäscherte. Zwei Kinder fanden in den Flammen den Tod.

Die Keusche wurde von Altersrentner Gottfried Acham und der Schwiedertochter Sofi Bernsteiner und ihren beiden Kindern Erika und Walburga (Alter 2 und 4 Jahre) bewohnt. Zur Zeit des Brandausbruches befand sich die Mutter der Kinder gerade im nahen Schulhaus, wo sie Reinigungsarbeiten verrichtete, ihre Kinder hielten ein Mittagsschläfchen. Acham befand sich bei einem Verwandten.

Gegen 1 Uhr ertönten Feuerrufe. Die Frau eilte ins Freie und sah zu ihrem Entsetzen, Das ihre Wohnkeusche in Flammen stand. Bernsteiner versuchte, ins brennende Objekt zu gelangen , um ihre Kinder zu retten. Dabei erlitt die Frau Brandwunden leichteren Grades. Die Kleider brannten ihr buchstäblich vom Leibe. Nur mit Mühe konnte die verzweifelte Frau von ihren weiteren aussichtslosen Bemühungen abgehalten werden.

Die am Brandplatze erschienenen Feuerwehrmänner konnten sich nur auf Lokalisierungsarbeiten beschränken. Die beiden Kinder wurden als verkohlte Leichen geborgen. Das Feuer durfte durch Funkenflug aus der Rauchabzugsleitung entstanden sein.